

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die SITZUNG des GEMEINDERATES

10. November 2016

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.17 Uhr

Die EINLADUNG erfolgte am 03.11.2016 durch KURRENDE.

Anwesend waren:

1. **Bürgermeister** Josef Ehrenberger

und die **Mitglieder des Gemeinderates.**

1.	Vize-Bgm.	Helga	REISENAUER
2.	GGR	Michaela	BAGYURA
3.	GGR	Franz	HUDETZ
4.	GR	Ferdinand	SAGEDER
5.	GR	Rosa	SAGEDER
6.	GR	Eva	PIRIBAUER
7.	GR	Andreas	GILY
8.	GR	Dagmar	DUNGL
9.	GR	Thomas	MÜLLER
10.	GGR	Doris	KIRSTORFER
11.	GR	Christian	AUGUSTIN
12.	GR	Helene	TIKOVITS
13.	GR	Armin	LAHNER
14.	GR	Helga	BALOG
15.	GGR	DI Dr. Helmut	SCHUME
16.	GR	Martin	KASPAR
17.	GR	DI Herbert	BEYWINKLER
18.	GR	KR Norbert	WINKLER

Anwesend waren außerdem:

Schriftführer: AL Andrea PITSCH
3 Zuhörer

Entschuldigt abwesend waren:

GGR	KR	Andreas	LAHNER
GR		Walter	DELES

Die Sitzung war öffentlich – die Sitzung war beschlussfähig!

Tagesordnung:

1. Genehmigung Protokoll der GR-Sitzung vom 15.09.2016
2. Beschlussfassung 2. Nachtragsvoranschlag 2016
3. Beschlussfassung Voranschlag 2017
4. Beschlussfassung Anpassung Wertgrenzen für Erläuterungen für Rechnungsabschlüsse ab RA 2016
5. Beschlussfassung G21 Zukunftsbild Münchendorf
6. Grundsatzbeschluss Verlegung der Räumlichkeiten der Musikschule in den Zubau der GTVS Münchendorf
7. Grundsatzbeschluss über die Integration von Räumlichkeiten für die Münchendorfer Jugend in dem Zubau der GTVS Münchendorf
8. Beschlussfassung Durchführung eines Architektenwettbewerbes für den Ausbau der GTVS Münchendorf
9. Beschlussfassung Übernahme der Kosten für die Ermittlung des Aufteilungsschlüssels TWVB und für die rechtliche Beratung der Verfahrensfragen HWS TWVB
10. Beschlussfassung Änderung der Hundeabgabenverordnung
11. Beschlussfassung Anhebung des Elternbeitrages für Nachmittagsbetreuung im Kindergarten zufolge der Änderung NÖ Kindergartengesetz 2006
12. Beschlussfassung Baurechtsvertrag mit der Gemeinn. Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ GmbH betreffend Neubau Hauptstraße 1a
13. Beschlussfassung Aufnahme von Asylwerbern für gemeinnützige Hilfstätigkeiten
14. Beschlussfassung Durchführung der Pensionisten- und Seniorenweihnachtsfeier am 18.12.2016
15. Beschlussfassung Durchführung des Neujahrkonzertes 2017 am 06.01.2017
16. Beschlussfassung Durchführung des Pensionisten- und Seniorenfaschingsballs am 27.02.2017
17. Beschlussfassung finanzielle Unterstützung der Interessensgemeinschaft Kleiner Gemeindesee für die Pflege und Instandhaltung des Kleinen Gemeindesees
18. Beschlussfassung Subventionen:
 - a) SCM
 - b) Österr. Bergrettungsdienst – Ortsstelle Wienerwald Süd
19. Bericht über die Gebarungsprüfungen vom 11.10.2016 und 09.11.2016
20. Berichte des Bürgermeisters
21. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Bgm. Josef Ehrenberger begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates sowie die Zuhörer. Zur Tagesordnung stellt Bgm. Ehrenberger fest, dass diese in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 03.11.2016 in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen und öffentlich kundgemacht wurde und stellt die Frage, ob es Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung gibt. Es werden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vorgebracht, somit ist die Tagesordnung vom Gemeinderat genehmigt.

1. Genehmigung Protokoll der GR-Sitzung vom 15.09.2016

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass die Protokollprüfer (GR Eva Piribauer, GR Armin Lahner, GR Helga Balog, GR KR Norbert Winkler) das Protokoll der GR-Sitzung vom 15.09.2016 geprüft und für in Ordnung befunden haben.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, das Protokoll der GR-Sitzung vom 15.09.2016 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Protokollprüfer für das nächste Gemeinderatssitzungsprotokoll:

Vize-Bgm.	Helga	Reisenauer
GGR	Doris	Kirstorfer
GR	Helga	Balog
GR	Martin	Kaspar

2. Beschlussfassung 2. Nachtragsvoranschlag 2016

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass der 2. Nachtragsvoranschlag 2016 in der Zeit vom 27.10.2016 bis 10.11.2016 zur allgemeinen Einsichtnahme - während der Amtsstunden - am Gemeindeamt aufgelegt ist. Stellungnahmen hierzu wurden keine eingebracht.

Bgm. Ehrenberger bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die einzelnen Positionen des 2. Nachtragsvoranschlages 2016, gemäß den vorgelegten Unterlagen, ausführlich und detailliert zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, dem 2. Nachtragsvoranschlag 2016, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3. Beschlussfassung Voranschlag 2017

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass der Voranschlag 2017 in der Zeit von 27.10.2016 bis 10.11.2016 zur allgemeinen Einsichtnahme - während der Amtsstunden - am Gemeindeamt aufgelegt ist. Stellungnahmen hierzu wurden keine eingebracht.

Bgm. Ehrenberger bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die einzelnen Positionen des Voranschlages 2017, gemäß den vorgelegten Unterlagen, ausführlich und detailliert zur Kenntnis.

Der Prüfungsausschuss hat den Voranschlag 2017 geprüft und für in Ordnung befunden.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, dem Voranschlag 2017 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. Beschlussfassung Anpassung Wertgrenzen für Erläuterungen für Rechnungsabschlüsse ab RA 2016

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass die Gemeinde Münchendorf für die Erläuterungspflicht bei Haushaltsüberschreitungen (gemäß § 15 Abs. 1 VRV) einen Prozentsatz von 10 % oder einen Betrag von max. € 1.000,00 festgelegt hat. Dieser Prozentsatz soll auf 20 % oder einen Betrag von € 2.000,00 angehoben und ab dem Rechnungsabschluss 2016 angewendet werden.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Anpassung der Wertgrenzen für Erläuterungen für Rechnungsabschlüsse - ab dem Rechnungsabschluss 2016 - von 20 % oder einen Betrag von € 2.000,00 - zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5. Beschlussfassung G21 Zukunftsbild Münchendorf

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass das G21 Kernteam in seiner Sitzung am 27.06.2016 - nach eingehender Beratung - das Zukunftsbild für Münchendorf einstimmig beschlossen hat. Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.09.2016 festgestellt hat, dass noch einige wichtige Punkte im G21 Zukunftsbild, die auch in der Auftaktveranstaltung und in der Zukunftskonferenz angemeldet wurden, nicht berücksichtigt wurden, lautete der Antrag, dass das G21 Kernteam nochmals eine Sitzung abhalten soll, um die fehlenden Punkte mitaufzunehmen und das ergänzte Zukunftsbild in der nächsten GR-Sitzung beschlossen werden soll.

Das ergänzte Zukunftsbild mit den Handlungszielen sowie den strategische Zielen liegt nun vor (beiliegend) und wird von Bgm. Ehrenberger dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Es entsteht eine Diskussion und alle Fragen werden ausführlich beantwortet.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, dem G21 Zukunftsbild Münchendorf - unter Beachtung der Handlungsziele sowie den strategischen Zielen bei hinkünftigen Beschlussfassungen - zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6. Grundsatzbeschluss Verlegung der Räumlichkeiten der Musikschule in den Zubau der GTVS Münchendorf

Bgm. Ehrenberger erteilt GGR Doris Kirstorfer das Wort:

GGR Kirstorfer informiert den Gemeinderat, dass im Zuge der Umstellung der Volksschule in eine Ganztagesvolksschule (GTVS) es sinnvoll wäre, die Musikschule in

den Zubau der GTVS zu integrieren. Es würden sich dadurch viele Vorteile für die gemeinsame Planung des Unterrichts und der Nachmittagsbetreuung mit dem Musikschulunterricht ergeben. Die SchülerInnen könnten in einem Gebäude alle Angebote nutzen. Für diese Vorgehensweise ist eine Raumbedarfsfeststellung durch das Musikschulmanagement des Landes NÖ notwendig.

Am 22.09.2016 hat eine Begehung mit Frau Mag. Marie-Luise Haschke vom Musikschulmanagement und dem Leiter der Musikschule – Herr Mag. Christian Höller - in der Musikschule am Kirchenplatz stattgefunden und es wurde der Raumbedarf festgestellt.

Das Ergebnisprotokoll beinhaltet den Raumbedarf auf Grundlage der derzeitigen Schülerzahl von 100 MusikschülerInnen und es wäre wünschenswert die unten angeführten Räumlichkeiten in den Zubau GTVS zu integrieren.

3 Unterrichtsräume	für Einzel- und Gruppenunterricht	1 Raum 2 Räume	mind. 25 m ² mind. 15 m ²
1 Unterrichtsraum	für Schlagwerk- und Populärmusik (Band, E-Gitarre, Saxophon, E-Bass)		50 – 70 m ²
1 Ensembleproberaum	(Mitbenutzung Musikalische Früherziehung)		60 – 80 m ²
1 Saal	für Vortragsabende, Orchesterproben, Konzerte		ab 120 m ²
sowie <u>ein</u> Lehrerzimmer und <u>ein</u> Archiv			
Der Warte- und Aufenthaltsbereich, die WC-Anlagen, die Garderoben und die Abstellräume könnten die Musikschüler mitbenützen.			

Dies ist nur eine Empfehlung. Die Räumlichkeiten müssen in der vorgeschlagenen Größe nicht umgesetzt werden. Eine Doppelnutzung soll angestrebt werden. Das Land NÖ würde diese gemeinsame Bauweise unterstützen und fördern. Das Ergebnisprotokoll der Raumbedarfsfeststellung vom Musikschulmanagement müsste dann der Abteilung Landeshochbau übermittelt werden.

Es entsteht eine Diskussion. Alle Fragen werden ausführlich beantwortet.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, dem Grundsatzbeschluss für die Verlegung der Räumlichkeiten der Musikschule in den Zubau der GTVS Münchendorf, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7. Grundsatzbeschluss über die Integration von Räumlichkeiten für die Münchendorfer Jugend in dem Zubau der GTVS Münchendorf

Bgm. Ehrenberger erteilt GGR Doris Kirstorfer das Wort:

GGR Kirstorfer informiert den Gemeinderat, dass im Zuge des Zubaus der GTVS und der möglichen Integration der Musikschule es auch sinnvoll wäre, die Münchendorfer Jugend ebenfalls in den Räumlichkeiten zu integrieren und es dadurch möglich wäre eine Doppelnutzung zu erzielen. Jugend – Musikschule - Sport – Bildung könnten eine Symbiose in der Sportplatzstraße bilden. Weiters wird vorgeschlagen, auch die Außenanlagen gemeinsam zu nutzen.

Es werden alle Fragen ausführlich beantwortet.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, dem Grundsatzbeschluss über die Integration von Räumlichkeiten für die Münchendorfer Jugend in dem Zubau der GTVS Münchendorf, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8. Beschlussfassung Durchführung eines Architektenwettbewerbes für den Ausbau der GTVS Münchendorf

Bgm. Ehrenberger erteilt GGR Doris Kirstorfer das Wort:

GGR Kirstorfer informiert den Gemeinderat, dass der Unterrichtsausschuss zu drei Arbeitskreissitzungen „Zukunft Volksschule“ am 20.09., 04.10., und 25.10.2016 die GR Kolleginnen und Kollegen des Ausschusses 2 – Dienstleistungen und Bauwesen und des Ausschusses 3 – Sport, Gesundheit, Jugend - eingeladen hat, um alle notwendigen Vorarbeiten zur raschen Umsetzung der Planung für den notwendigen Ausbau der GTVS zu erarbeiten. In der zweiten Sitzung war das Lehrerteam der GTVS ebenfalls anwesend.

GR DI Herbert Beywinkler und G21 Kernteamleiter DI Roland Wallner haben auf Grundlage der Resultate sowie Vorschläge aus dem G21-Arbeitskreis, der Raumbedarfsfeststellung durch das Land NÖ und des pädagogischen Konzeptes der GTVS ein Lastenheft für den Architektenwettbewerb erarbeitet. Dieses wurde von Dr. Vana geprüft.

GGR Kirstorfer bringt dem Gemeinderat die Eckdaten des Architektenwettbewerbs (beiliegend) – Zeitplan – Lastenheft – zur Kenntnis. Weiters soll das Gremium vom Land NÖ (Abteilung Landeshochbau) über den gefassten Beschluss zum Münchendorfer Schul- und Musikschulprojekt vorinformiert werden.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Durchführung eines Architektenwettbewerbs für den Ausbau der GTVS samt Räumlichkeiten für die Musikschule und Integration

der Münchendorfer Jugend mit zu berücksichtigen und die hierfür benötigten Budgetmittel bereitzustellen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9. Beschlussfassung Übernahme der Kosten für die Ermittlung des Aufteilungsschlüssels TWVB und für die rechtliche Beratung der Verfahrensfragen HWS TWVB

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass das Gutachten über die Grundstückspreise fertiggestellt und schon Einzelgespräche mit den Grundstückseigentümern geführt wurden. Der Bericht über die Gespräche und den vorgeschlagenen Maßnahmen liegt vor.

Betreffend der notwendigen Voraussetzungen für die Bescheiderlangung wurde mit der BH Baden eine Vorabstimmung durchgeführt. Dabei hat sich herausgestellt, dass dieses Projekt UVP-pflichtig sein könnte. Daraufhin wurde beim Land NÖ angefragt. Da keine konkreten Aussagen gegeben wurden, ob dieses Projekt UVP-pflichtig ist, wurden mit Herrn Dr. Vana – der aus rechtlicher Sicht Experte für UVP-Verfahren ist, Gespräche geführt. Herr Dr. Vana ist der Meinung, dass die UVP-Pflicht aus seiner Sicht nicht gegeben ist. Ob ein Feststellungsverfahren notwendig ist, muss noch abgeklärt werden, würde jedoch Rechtssicherheit für den TWVB bringen.

In der Verbandsversammlung am 17.10.2016 wurde einstimmig von den drei Gemeinden beschlossen, das Modul 3 des Angebotes der Firma Werner Consult zu vergeben. In diesem Modul geht es um den Aufteilungsschlüssel für die Kostenteilung der Investitionen und Instandhaltungsarbeiten. Dies ist wichtig, da auch das Teilprojekt „Fontana“ mitbegutachtet werden muss. Die Firma Werner Consult wird einen Vorschlag für einen Aufteilungsschlüssel ausarbeiten und dabei betroffene Flächen, Schadenspotentiale und sonstige Einflussfaktoren beachten. Anschließend sollen die endgültigen Aufteilungsprozentsätze festgelegt werden.

Die Kosten für diese Arbeiten betragen € 5.572,30 zuzügl. 3 % Nebenkosten und MWSt. Dies Kosten werden zu je einem Drittel (= € 1.913,16 exkl. MWSt.) auf die Gemeinden Münchendorf, Trumau und Oberwaltersdorf aufgeteilt. Um ein ggf. durchzuführendes UVP-Verfahren auszuschließen, wird von Herrn Dr. Vana die rechtliche Prüfung des Antrages für den Feststellungsbescheid durchgeführt. Die Kosten hierfür werden ca. € 4.000,00 exkl. MWSt. betragen.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Übernahme der Kosten für die Ermittlung des Aufteilungsschlüssels TWVB (€ 1.013,16 exkl. MWSt.) und für die rechtliche Beratung der Verfahrensfragen HWS TWVB (€ ca. 4.000,00 exkl. MWSt.), zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. Beschlussfassung Änderung der Hundeabgabeverordnung

Bgm. Ehrenberger erteilt GGR Doris Kirstorfer das Wort:

GGR Kirstorfer informiert den Gemeinderat, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses 5 die Anpassung der Hundeabgabe besprochen wurde. Die letzte Änderung der Hundeabgabenverordnung wurde in der GR-Sitzung am 16.09.2010 beschlossen.

Es soll folgende Änderung beschlossen werden:

Die Hundeabgabe

- für Nutzhunde mit € 6,54 pro Hund
 - für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial
 sowie auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltesgesetz mit € 65,40 pro Hund soll nicht erhöht werden.

Alle übrigen Hunde sind derzeit mit € 19,00 festgelegt und sollen mit 01.01.2017 auf **€ 25,00** erhöht werden.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Änderung der Hundeabgabenverordnung ab 01.01.2017, zuzustimmen.

Unterbrechung der GR-Sitzung: 20.32 Uhr

Fortsetzung der Sitzung: 20.40 Uhr

Abstimmungsergebnis:.

einstimmig

11. Beschlussfassung Anhebung des Elternbeitrages für Nachmittagsbetreuung im Kindergarten zufolge Änderung NÖ Kindergarten-gesetz 2006

Bgm. Ehrenberger erteilt GGR Doris Kirstorfer das Wort:

GGR Kirstorfer informiert den Gemeinderat, dass das NÖ Kindergartengesetz 2006 mit 07.07.2016 durch den NÖ Landtag geändert wurde. Mit dieser Änderung wurde § 25 leg.cit. betreffend der Einhebung von Beiträgen von Erziehungsberechtigten neu geregelt und gleichzeitig die Förderung der Erziehungsberechtigten durch das Land NÖ aufgehoben. Diese Änderung tritt mit 01.01.2017 in Kraft.

Dies bedeutet, dass jede kindergartenerhaltende Gemeinde bis dahin einen Gemeinderatsbeschluss herbeiführen muss, mit welchem die Tarife für die Nachmittagsbetreuung festgelegt werden.

Die Gemeindevertreterverbände der SPÖ und ÖVP im Bezirk Mödling haben angeregt, ein einheitliches Verrechnungsmodell für den Bezirk Mödling festzulegen und zwar:

Stunden	Elternbeitrag alt /Monat	Elternbeitrag neu /pro Monat
20	€ 30,00	€ 50,00
40	€ 50,00	€ 70,00
60	€ 70,00	€ 90,00
80	€ 80,00	€ 100,00

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Anhebung des Elternbeitrages für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten - zufolge der Änderung des NÖ Kindergartengesetzes 2006 – zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12. Beschlussfassung Baurechtsvertrag mit der Gemeinn. Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ GmbH betreffend Neubau Hauptstraße 1a

Bgm. Ehrenberger erteilt Vize-Bgm. Helga Reisenauer das Wort:

Vize-Bgm. Reisenauer informiert den Gemeinderat, dass mit den Bewohnern der WHA Hauptstraße 1a besprochen wurde, dass diese in einem Neubau im Gartenbereich der WHA Hauptstraße 1a übersiedeln, damit dieser saniert oder eventuell neu gebaut werden kann. Dies muss allerdings noch überprüft werden.

Für den Neubau im Gartenbereich liegt von der Gemeinn. Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ GmbH ein Baurechtsvertrag vor. Dieser wurde schon einmal in der GR-Sitzung am 19.11.2015 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgebracht, jedoch an den Bauausschuss zurückgewiesen.

GR Augustin merkt an, dass aufgrund der vorliegenden Pläne das Grundstück nicht optimal verbaut werden würde. Herr DI Wallner hat dies mit einem Architekten besprochen und begutachtet und dieser ist der Meinung, dass auf dem Grundstück mindestens 20 Wohnungen mit 58 m² mit Tiefgaragenplätzen gebaut werden könnten. GR Augustin schlägt vor, zum Vergleich zwei weitere Bauträger zu einer Angebotslegung einzuladen.

GR DI Beywinkler ist ebenfalls der Meinung, dass mehrere Angebote eingeholt werden müssen und noch einige Punkte nicht klar definiert wurden, wie der Zustand des Gebäudes bei der Übergabe nach 50 Jahren zu sein hat, welche Förderungen können in Anspruch genommen werden, wie hoch soll die Miete für bedürftige Menschen sein, gibt es Zuschüsse von der Gemeinde?

Vize-Bgm. Reisenauer merkt an, dass für den Baurechtsvertrag 8 Wohnungen vorgegeben und geprüft wurden und der Wohnraum leistbar sein soll.

Es entsteht eine Diskussion.

Es soll nochmals eine Gesamtplanung über das Grundstück beauftragt werden. Wenn drei Angebote von den Bauträgern vorliegen, möge der Bauausschuss Angebote soweit aufbereiten, dass diese in der nächsten GR-Sitzung im März 2017 zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

Unterbrechung der Sitzung: 21.15 Uhr
Fortsetzung der Sitzung: 21.25 Uhr

Vize-Bgm. Reisenauer schlägt vor, ein Lastenheft mit zwei Varianten (mit und ohne eventuellen Kreisverkehr) an drei Bauträger - mit Frist 31.01.2017 für die Angebotserstellung - zu übermitteln. Der Bauausschuss wird diese dann besprechen und zur Beschlussfassung bei der nächsten GR-Sitzung im März 2017 vorlegen.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, dass ein Lastenheft mit zwei Varianten (mit und ohne eventuellen Kreisverkehr) an drei Bauträger - mit Frist 31.01.2017 für die Angebotserstellung - zu übermitteln und die Ergebnisse vom Bauausschuss bis zur nächsten GR-Sitzung im März 2017 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzubringen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

13. Beschlussfassung Aufnahme von Asylwerbern für gemeinnützige Hilfstätigkeiten

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass seitens des Sozialausschusses vorgeschlagen wurde, Asylwerber für gemeinnützige Hilfstätigkeiten am Gemeindeamt zu beschäftigen. Das Amt der NÖ Landesregierung hat den Gemeinden eine Information über die Zulässigkeit von gemeinnützigen Hilfstätigkeiten von AsylwerberInnen für Gemeinden – gemäß § 7 GVG-B – samt dem Leistungskatalog übermittelt. Weiters wird den Gemeinden nahegelegt eine Unfallversicherung abzuschließen. Die NÖ Versicherung hat der Gemeinde ein Angebot gelegt und die Kosten belaufen sich auf € 62,40/Jahr.

Bgm. Ehrenberger schlägt dem Gemeinderat vor, Asylwerber - mit einem Stundensatz von € 4,00 für gemeinnützige Tätigkeiten - zu beschäftigen. Voraussetzung dafür ist, dass diese in Münchendorf wohnhaft sind.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, Asylwerber mit einem Stundensatz von € 4,00 für gemeinnützige Tätigkeiten - zu beschäftigen, wenn diese in Münchendorf wohnhaft sind, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

14. Beschlussfassung Durchführung der Pensionisten- und Seniorenweihnachtsfeier am 18.12.2016

Bgm. Ehrenberger erteilt GR Rosa Sageder das Wort:

GR Sageder informiert den Gemeinderat, dass die Pensionisten- und Seniorenweihnachtsfeier am 18.12.2016 um 15.00 Uhr im Pfarrstadel stattfinden wird. Die musikalische Umrahmung wird die „Tanzl-Musi Münchendorf“, der Kinderchor der Musikschule Münchendorf sowie die Kinder der 2. Klasse der GTVS Münchendorf übernehmen. Die Kosten für diese Veranstaltung betragen € 2.500,00.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Durchführung der Pensionisten- und Seniorenweihnachtsfeier am 18.12.2016 um 15.00 Uhr im Pfarrstadel Münchendorf, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

15. Beschlussfassung Durchführung des Neujahrskonzertes 2017 am 06.01.2017

Bgm. Ehrenberger erteilt GGR Doris Kirstorfer das Wort:

GGR Kirstorfer informiert den Gemeinderat, dass das Neujahrskonzert am 06.01.2017 um 15.00 Uhr im Pfarrstadel stattfinden wird. Den musikalischen Teil wird das „Salonorchester Carnuntum“ unter der Leitung von Leo Wittner übernehmen. Die Kosten für 18 Musiker inkl. Tontechnik und Moderation werden € 2.000,00 betragen.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Durchführung Neujahrskonzertes am 06.01.2017 um 15.00 Uhr im Pfarrstadel Münchendorf, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

16. Beschlussfassung Durchführung des Pensionisten- und Seniorenfaschingsball am 27.02.2017

Bgm. Josef Ehrenberger erteilt GR Rosa Sageder das Wort:

GR Sageder informiert den Gemeinderat, dass der Pensionisten- und Seniorenfaschingsball am 27.02.2017 um 15.00 Uhr im Pfarrstadel Münchendorf stattfinden wird. Die musikalische Begleitung wird - wie im Vorjahr - Herr Bernhard Cus übernehmen. Die Kosten für die Veranstaltung – abzüglich der voraussichtlichen Einnahmen – werden ca. € 800,00 betragen.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Durchführung des Pensionisten- und Seniorenfaschingsballs am 27.02.2017 um 15.00 Uhr im Pfarrstadel Münchendorf zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

17. Beschlussfassung finanzielle Unterstützung der Interessensgemeinschaft Kleiner Gemeindesee für die Pflege und Instandhaltung des Kleinen Gemeindesees

Bgm. Ehrenberger informiert den Gemeinderat, dass die Interessensgemeinschaft Kleiner Gemeindesee auch im Jahre 2016 wieder zahlreiche Arbeiten durchgeführt hat, damit die Wasserqualität am Kleinen Gemeindesee verbessert werden kann.

Mit Schreiben – Posteingang 15.09.2016 – sucht die Interessensgemeinschaft Kleiner Gemeindesee um eine finanzielle Unterstützung für diverse Anschaffungen und Instandhaltung am Kleinen Gemeindesee an.

1. Ankauf eines Kompressors	€ 4.850,40
2. Ankauf einer Motorsäge + Heckenschere + CUT	€ 1.242,53
3. Absaugung von Schlamm im gesamten Uferbereich + Entfernung der langwachsenden Pflanzen am Teichboden	€ 2.298,85
Gesamtsumme	€ 8.391,78
abzüglich Pos. 2.	€ 1.242,53
Zwischensumme	€ 7.149,25
¼-Anteil finanzielle Unterstützung	€ 1.787,31

Da die Pos. 2. nichts mit der Wasserqualität zu tun hat und somit in den Aufgabenbereich der Eigentümer und Pächter fällt, wird nur der ¼-Anteil als finanzielle Unterstützung der Pos. 1. und 3. bezahlt.

GR DI Beywinkler merkt an, dass die Belüftung tagsüber sinnlos ist. Da dafür ein Kompressor verwendet wird, auch erhöhte Stromkosten anfallen. Es soll auf die Interessensgemeinschaft Kleiner Gemeindesee eingewirkt werden, die Durchführung dieser Maßnahme nochmals zu überdenken.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, einer finanziellen Unterstützung der Interessensgemeinschaft Kleiner Gemeindesee für die Pflege und Instandhaltung des Kleinen Gemeindesees – in der Höhe von € 1.787,31 – zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

18. Beschlussfassung Subventionen:

a) SCM

Der SCM sucht mit Schreiben vom 21.10.2016 um eine Jahressubvention für 2017 an. Es wird vorgeschlagen, dem Sportclub Münchendorf eine Jahressubvention in der Höhe von **€ 7.000,00** zu gewähren, welche in zwei Teilbeträgen zu je € 3.500,00 (März und September) ausbezahlt werden sollen.

GR Kaspar merkt an, dass die Förderung ausgesetzt werden soll bis der SCM seine Finanzen vorgelegt hat.

Es entsteht eine Diskussion.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, der Aussetzung der Subvention für das Jahr 2017 bis zur Vorlage der Finanzen des SCM, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

b) Österr. Bergrettungsdienst – Ortsstelle Wienerwald Süd

Der Österr. Bergrettungsdienst – Ortsstelle Wienerwald Süd sucht mit Schreiben vom 10.10.2016 um eine Subvention für das Jahr 2016 an. Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden insgesamt 2.636 Arbeitsstunden geleistet. Es wird vorgeschlagen, eine Subvention für das Jahr 2016 in der Höhe von **€ 80,00** zu gewähren.

Antrag:

Bgm. Ehrenberger stellt den Antrag, eine Subvention für das Jahr 2016 - in der Höhe von **€ 80,00** - zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bgm. Ehrenberger teilt mit, dass die Arbeitsgruppe Finanzen ein Formular für Subventionen erstellt hat und der späteste Termin für die Einreichung der 30.09. ist. Das Formular soll den Vereinen übermittelt und auf die Homepage der Gemeinde Münchendorf gestellt werden.

19. Bericht über die Gebarungsprüfungen vom 11.10.2016 und 09.11.2016

Bgm. Ehrenberger erteilt GR KR Norbert Winkler das Wort:

GR KR Winkler informiert den Gemeinderat, dass der Prüfungsausschuss am 11.10.2016 eine unangemeldete Gebarungsprüfung durchgeführt hat, welche keinerlei Beanstandungen ergeben hat. Weiters wurde die Gebarung am 09.11.2016 geprüft. Es wurde die Kasse, der 2. Nachtragsvoranschlag 2016 sowie der Voranschlag 2017 geprüft und für in Ordnung befunden. Bei der Voranschlagsbesprechung mit den Beamten vom Land NÖ wurde eine Evaluierung der Gebühren von Wasser und Abwasser empfohlen.

Der Bericht wird in vorliegender Form zur Kenntnis genommen.

20. Berichte des Bürgermeisters

Betreffend des Grundstückes neben dem Gemeindeamt wurde noch kein Projekt abgegeben.

Das Amt der NÖ Landesregierung hat der Gemeinde Münchendorf mit Schreiben vom 09.11.2016 mitgeteilt, dass die Nachförderung von 2 Klassen abgelehnt wurde, da die beiden Reserveklassen damals schon gefördert wurden.

Ab 28.10.2016 wurde die Überführungsbrücke an die Gemeinde Münchendorf übergeben. Die bauliche Ausführung stellte eine Herausforderung für die Schneeräumung und Streuung dar.

Im Bereich der Hundeschule wurde ein „Halten und Parken verboten“ verordnet.

Der Bürgermeister von der MG Oberwaltersdorf ist überraschend zurückgetreten, somit wurde auch die Besetzung im Triesting Wasserverband neu vergeben. Bgm. Ehrenberger wird einen Termin mit der neuen Bürgermeisterin vereinbaren. Auch in der MG Trumau ist Frau Kraus vom Triesting Wasserverband ausgeschieden.

Die BH Mödling teilt der Gemeinde Münchendorf mit, dass um eine Apotheke in Münchendorf angesucht wurde. Es wurde dazu eine Stellungnahme von der Gemeinde Münchendorf abgegeben.

Das österreichische Rote Kreuz hat ein Subventionsansuchen für ein Einsatzfahrzeug in der Höhe von € 75.000,00 an die Gemeinde Münchendorf übermittelt und ersucht um eine Finanzierung im nächsten Jahr für dieses Einsatzfahrzeug. Bgm. Ehrenberger wird dieses Ansuchen dem Sozialausschuss zuweisen und teilt mit, dass der zu zahlende Betrag (€ 37.500,00 = halbes Fahrzeug) im nächsten Jahr nicht budgetiert wurde.

Das Amt der NÖ Landesregierung teilt der Gemeinde Münchendorf mit Schreiben vom 09.11.2016 mit, dass die Änderung der Wasserabgabenordnung geprüft und zur Kenntnis genommen wurde.

Das Amt der NÖ Landesregierung teilt der Gemeinde Münchendorf mit Schreiben vom 04.11.2016 mit, dass für ABA Münchendorf BA 14 Leitungskataster eine nicht rückzahlbare Förderung in der Höhe von € 9.250,00 bewilligt wurde.

Herr LR Dr. Stephan Pernkopf teilt der Gemeinde Münchendorf mit Schreiben vom 24.10.2016 mit, dass die Förderung für das Mannschaftstransportfahrzeug für die FF Münchendorf bewilligt wurde.

Im Kindergarten Hauptstraße 32 wurde am 20.10.2016 eine Übung durch die FF Münchendorf durchgeführt.

Frau LR Barbara Schwarz teilt der Gemeinde Münchendorf mit Schreiben vom 17.10.2016 mit, dass ein Zuschuss für die Aktion Ferienbetreuung 2016 in der Höhe von € 2.750,00 bewilligt wurde.

Die NUA-Umweltanalytik GmbH hat die Inspektionsberichte des Großen und Kleinen Gemeindesees übermittelt. Beide entsprechen nach der Badesaison in chemisch-physikalischer Hinsicht den Anforderungen an Naturbadegewässer.

Herr Schriffel bedankt sich in einem Schreiben vom 25.10.2016 für die Initiativen der einzelnen GR-Ausschüsse der Gemeinde Münchendorf.

Bgm. Ehrenberger berichtet über die Zeugenaussage bei Gericht in der Causa Dürr.

Bgm. Ehrenberger bedankt sich bei den Zuhörern und diese verlassen den Sitzungssaal.

Dieses Sitzungsprotokoll wird in der Sitzung am 16.03.2017 genehmigt.

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat